

WPC-Verlegeanleitung

WPC-Produkte erfreuen im Laufe der Jahre immer größer Beliebtheit, weil sie keine zusätzliche Oberflächenbehandlung benötigen und über Jahre hinweg eine äußerst langlebige, dauerhafte Ästhetik bewahren können. Dafür ist aber eine Grundvoraussetzung, dass sie korrekt verlegt werden.

Bei der Verlegung von Terrassensystemen ist eine ordnungsgemäße Unterkonstruktion unerlässlich. Der Abstand zwischen den Profilen der Unterkonstruktion sollte 35 cm nicht überschreiten. Warum ist das wichtig? Sind die Abstände größer, verlieren die Dielen ihre Steifigkeit, was zu Schäden an den Dielen führen kann.

Wenn die Unterkonstruktion senkrecht zur Wand verlegt wird, muss ein Abstand von 0,5 cm zwischen den Profilen der Unterkonstruktion und der Wand eingehalten werden. Bei der Verlegung parallel zur Wand muss das erste Profil 4-5 cm von der Wand entfernt platziert werden. So lassen sich die Clips leichter anschrauben. Die korrekte Verlegung der Unterkonstruktion ist die Voraussetzung für die Stabilität des Terrassensystems. Daher ist es äußerst wichtig, dass die Oberflächen der Profile beim Verlegen bündig sind. Hierfür können verschiedene Materialien eingesetzt werden (PVC, VINYL, Gummischeiben, usw.).

Beim Verbinden der Dielen in Längsrichtung müssen die Unterkonstruktionsprofile doppelt verlegt werden, da beim Verbinden zwei Dielen auf einem Profil nicht gelegt werden dürfen. Bei doppelten Profilen muss ein Abstand von 4-6 cm zwischen den Profilen eingehalten werden. Beim Verbinden der WPC-Dielen in Längsrichtung ist es wichtig, einen Abstand von 5 mm zwischen den WPC-Dielen zu lassen. Dadurch wird Raum für die Wärmeausdehnung des Materials geschaffen.

Für den Fall, dass Sie einen schweren Gegenstand auf dem Terrassensystem platzieren möchten, ist die Verringerung der Abstände zwischen den Unterkonstruktionsprofilen unerlässlich, um die richtige Tragfähigkeit zu gewährleisten, z. B. für einen Whirlpool oder einen schwereren Ofen.

WPC-Dielen sind thermisch expandierende Dielen, die in ständiger Bewegung sind, so dass eine Verlegung durch Durchbohren nicht zulässig ist. Das System sollte nur mit den mitgelieferten Clips an den eigenen Unterkonstruktionsprofilen befestigt werden.

Die Clips müssen alle 35 cm mit Edelstahlschrauben an den Profilen befestigt werden. Wichtig ist, dass die Löcher für die Schrauben an den Profilen in jedem Fall vorgebohrt werden müssen. Dadurch wird ein starkes Gewindeloch für die Schrauben im Material gewährleistet.

Die Verwendung eines Startclips hilft bei der Sicherung der ersten WPC-Reihe, aber es ist ausreichend, die an jedes zweites Profil anzubringen (Start- und Endclips sind Teil des Systems).

WPC-Terrassensysteme sollten immer auf einem stabilen, vorzugsweise betonierten Untergrund verlegt werden. Dies ist wichtig, weil WPC-Systeme ein beträchtliches Gewicht haben, und wenn kein fester, stabiler Untergrund vorhanden ist, kann dies in der Zukunft zu Setzungen und Schäden am System führen.

Wenn Sie eine andere Grundfläche haben, wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater oder lassen Sie die Installation von einem Fachmann durchführen.

WPC-Dielen lassen sich mit Holzbearbeitungsmaschinen bearbeiten und zuschneiden, da sie in ihrer Zusammensetzung dem Holz sehr ähnlich sind, wobei unserer Erfahrung nach eine Gehrungssäge mit grober Verzahnung am besten geeignet ist. Die Abschlussprofile müssen ebenfalls mit Schrauben befestigt werden und bei stärkerer Beanspruchung soll die Befestigung mit Klebstoff verstärkt werden.